

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, 8. Februar 1919, nachm. 2 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Dorische Toccata für Orgel
(Peters, Bd. IV.)

2. Felix Draeseke (1835—1913):

„Beati, quorum via“, Motette für sechsstimmigen Chor.
Wert 57, Nr. 2.

Beati, quorum via integra est,
qui ambulant in lege Domini!

Selig sind, die ohne Tadel leben,
die im Gesetze des Herrn wandeln.

3. Albert Becker (1834—1899):

„Nehmet das Wort an mit Sanftmut“, Arie aus der
Reformationskantate.

Nehmet das Wort an mit Sanftmut, das in euch gepflanzt ist,
welches kann eure Seelen selig machen.

4. Eduard Grell (1800—1886):

„Selig sind die Sanftmütigen“, Motette für Chor und
Solostimmen.

Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Erdreich be-
sitzen. Selig sind die Friedfertigen, denn sie sollen Gottes Kinder
heißen.

5. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 419 (Mel. 1599).

Mel.: Wacht auf, ruft --

Selig sind die reinen Herzen, die ihre Krone nicht verscherzen;
sie werden Gottes Antlitz seh'n. Alle Keuschen, Unbefleckten, vom
Herrn zum guten Kampf Erweckten, die in der Reinigkeit besteh'n,
sie sehen einst im Licht sein strahlend Angesicht voller Gnaden.
Herr, wir sind dein, behalt uns rein und lehre uns dir ähnlich sein!

N. L. Graf v. Zinzendorf, † 1760.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!

6. **Wilhelm Kienzl** (geb. 1857):

„Selig sind, die Verfolgung leiden“, Arie aus dem „Evangelium“.

Selig sind, die Verfolgung leiden um der Gerechtigkeit willen, denn ihrer ist das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn euch die Menschen schmähen und verfolgen und alles Böse mit Unrecht wider euch reden um meinetwillen. Freuet euch und frohlocket, denn euer Lohn ist groß im Himmel.

7. **Richard Scheumann** (Dresden):

„Selig sind, die um Gerechtigkeit willen verfolgt werden“, Motette für sechsstimmigen Chor.

Wert 7.

Selig sind, die um Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn das Himmelreich ist ihr.

Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen und verfolgen und reden allerlei Übels wider euch, so sie daran lügen.

Seid fröhlich und getrost, es wird euch im Himmel wohl belohnet werden.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Frau Grete Schubert, Mitglied des Landestheaters.

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/210 Uhr: „Selig sind die Sanftmütigen“ von Ed. Grell.